

# Jazz unter Sternen

Zweite Veranstaltung am 8. August mit der Band „Blue News“



Jazzfreunde aus der ganzen Region kommen nach Burgwedel, um sich bei einer lauschigen Sommernacht mit Freunden zu treffen. Foto: privat

**BURGWEDEL (r/fh).** Das erste Konzert der Reihe „Jazz unter Sternen“ musste Ende Juni aufgrund des Wetters abgesagt werden und konnte erst am 18. Juli nachgeholt werden. Mehr als 600 Besucher begaben sich mit der Band „Lothar Krist B3“ auf eine musikalische Reise durch die Geschichte des Jazz. Nun müssen Fans nicht mehr lange bis zur zweiten Veranstaltung warten. Sie beginnt

am Donnerstag, 8. August, im Rathauspark Großburgwedel (zwischen Rathaus und Klinikum). Der Eintritt ist frei; es geht ein Hut rum. Diesmal tritt die Band „Blue News“ auf. Sie bedient sich freimütig aus den musikalischen Schätzen von Funk, Jazz, Rock, Rhythm'n'Blues – und hin und wieder auch beim Reggae. Die Veranstaltungsreihe erfreut sich großer Beliebtheit.

Jazzfreunde aus der ganzen Region kommen, um sich bei einer lauschigen Sommernacht mit Freunden zu treffen, den Picknickkorb auszupacken und es sich im Rathauspark bequem zu machen. Auch ein kleiner Biergarten mit Weinausschank, kühl gezapftem Burgwedeler Hell und leckeren Flammkuchen steht zur Verfügung. Stühle können gegen ein paar Euro ausgeliehen werden.

# Bauerngarten öffnet seine Pforten

**WETTMAR (r/fh).** Der Heimatverein für das Kirchspiel Engensen-Thönse-Wettmar beteiligt sich an der Veranstaltungsreihe „Offene Pforte“ der Region Hannover und lädt in den Bauerngarten der Heimatdiele an der Ecke Kösterweg / Heierdrift ein. Er öffnet am Sonntag, 4. August, von 11 bis 17 Uhr. Unter sachkundiger Führung von Alexander Bock vom Institut für Pflanzengenetik der Leibniz Universität Hannover kann die Entwicklung des Gartens in diesem Jahr begutachtet werden. Zurzeit liegt der Schwerpunkt auf Sonnenblumenarten, aber auch die Vielfalt von anderen Nutz- und Zierpflanzen sowie

Kräutern wird auf kleiner Fläche präsentiert. Verschiedene Blumen, wie sie häufig in Bauerngärten zu finden waren, runden das Bild ab.

Für die Besucher gibt es Kaffee und Kuchen. Außerdem können zahlreiche Rosen in Containern erworben werden. Wer im Arbeitskreis Bauerngarten mitarbeiten möchte, kann sich auf der Internetseite des Heimatvereins unter [www.heimatverein-e-t-w.de](http://www.heimatverein-e-t-w.de) informieren.

Im Bauerngarten an der Heimatdiele blühen im Moment viele Sonnenblumen. Foto: privat



**Jazz unter Sternen** ...mit großem Bürgerpicknick

**Do., 8. Aug.** Mit den „Blue News“ ...swingin', funky & jazzy Blues-Power

Rathauspark Großburgwedel 19-22 Uhr Einlass ab 18.30 Uhr Eintritt frei

Dank an unsere Sponsoren:

- Großmanns
- WohnPark Großburgwedel
- EichenHof Burgwedel
- PROF. VERSTEL RECHTSANWÄLTE
- ROSSMANN
- JUNKER
- edelKreis
- Le Feu
- ROSENOWSKI
- IGK
- IKEA
- Sparkasse Hannover
- hotes.
- edmatec
- Kempe
- SVEN EHLERT
- WELN & SIE
- Immobilienservice
- Elektro Liebsch
- WohnPark
- MOSS
- G & M
- VGH
- SEMMLING & NOLTE
- ROSENOWSKI
- IGK
- IKEA
- Sparkasse Hannover
- hotes.
- edmatec
- Kempe
- SVEN EHLERT
- WELN & SIE
- Immobilienservice
- Elektro Liebsch

Interessengemeinschaft Großburgwedeler Kaufleute e.V.

# 4. FESTIVAL FUHRBERG ROCKT

AM SONNABEND, 24. AUGUST, AUF DEM SCHÜTZENPLATZ

## Schützenplatz wird

## zum Festival-Gelände

Am 24. August steigt die vierte Auflage von „Fuhrberg Rockt“ mit den Bands Torfrock und The Jetlags als Headliner

Die norddeutsche Band Torfrock spielt sich mit ihrem unverwechselbaren Klang und ihren ungewöhnlichen Texten schon seit 45 Jahren in die Herzen ihrer Fans. Demnächst ist die Gruppe um Band-Gründer Klaus Büncher nun auch wieder in der Region Hannover zu hören. Denn sie tritt bei der vierten Auflage von „Fuhrberg Rockt“ auf und wird in dem beschaulichen Burgwedeler Ortsteil für ordentlich Stimmung sorgen. Das Open Air findet am Sonnabend, 24. August, auf dem Schützenplatz an der Ecke Schützenstraße/Dorfstraße statt. Von 17 Uhr an geben sich dort vier Bands die sprichwörtliche Klinke in die Hand. „Mit Torfrock legen wir musikalisch in diesem Jahr noch mal eine Schippe drauf. Die Jungs sind ja nicht nur in der Region, sondern deutschlandweit bekannt“, sagt Torsten Allert. Er organisiert die Veranstaltung zusammen mit Oliver Dick und Florian Scherpenzeel. Ein fünfköpfiges Team von der Agentur Construct Event um Kristian Grube unterstützt sie dabei auf professioneller Ebene.



Am 24. August heißt es wieder: „Fuhrberg Rockt“. Foto: Niklas Bogon

Als weiterer Publikumsmagnet tritt die Partyband „The Jetlags“ auf, die den Besuchern ordentlich einheizen wird. Die Macher von „Fuhrberg Rockt“ setzen aber nicht nur auf große Namen, sondern holen immer auch regionale Bands mit ins Boot. Als

Lokalmatadoren sind diesmal Moonday6 und Electric Revolver mit dabei. „Fuhrberg rockt“, das liegt den Veranstaltern am Herzen, solle kein großes kommerzielles Event sein, sondern ein entspanntes Festival für Burgwedel und Umgebung. „Wir hatten bisher immer eine tolle Stimmung. Viele Besucher kennen sich untereinander und freuen sich, bei guter Musik zusammenzutreffen“, beschreibt Oliver Dick. Dabei sind auch Jugendliche und Kinder ab sechs Jahren willkommen. Sie können nicht nur bei den Konzerten dabei sein, sondern auch wieder beim Bullriding ihren Spaß haben. „Das war in den vergangenen Jahren immer sehr beliebt“, betont Dick. Deshalb soll es diesmal mit „Hau den Lukas“ sogar noch eine weitere Attraktion für Jung und Alt geben. Beide Angebote sind für die Besucher des Festivals kostenlos. Im Dorf gebe es eine große Akzeptanz für das Festival. „Bei den drei bisherigen Veranstaltungen hatten wir noch keine einzige Beschwerde. Dafür möchten wir uns bei den Fuhrbergern ganz herzlich bedanken“, betont Florian Scherpenzeel. Auch von der Unterstützung aus dem Ort zeigt er sich begeistert. „Die Feuerwehr kümmert sich zum Beispiel um die Notbeleuchtung und ein Notstromaggregat, was für uns eine große Hilfe ist“, so Scherpenzeel. Und auch die Zusammenarbeit mit dem örtlichen Schützenverein laufe hervorragend. Denn seit 2022 findet das Festival auf dem Schützenplatz statt, was sowohl bei den Besuchern als auch bei den Bands gut ankomme. „Der Platz ist wie für uns gemacht. Er bietet nicht nur eine hervorragende Infrastruktur mit den erforderlichen Stromanschlüssen, sondern wir können auch das Schützenheim als Büro und Rückzugsort für die Bands nutzen“, so Torsten Allert. Zur Stärkung gibt es auf dem Festival wieder einen klassischen Imbiss mit Bratwurst und Pommes, einen Foodtruck mit Burgern sowie einen weiteren Essenstand. „Und auch für Getränke

tes Festival für Burgwedel und Umgebung. „Wir hatten bisher immer eine tolle Stimmung. Viele Besucher kennen sich untereinander und freuen sich, bei guter Musik zusammenzutreffen“, beschreibt Oliver Dick. Dabei sind auch Jugendliche und Kinder ab sechs Jahren willkommen. Sie können nicht nur bei den Konzerten dabei sein, sondern auch wieder beim Bullriding ihren Spaß haben. „Das war in den vergangenen Jahren immer sehr beliebt“, betont Dick. Deshalb soll es diesmal mit „Hau den Lukas“ sogar noch eine weitere Attraktion für Jung und Alt geben. Beide Angebote sind für die Besucher des Festivals kostenlos. Im Dorf gebe es eine große Akzeptanz für das Festival. „Bei den drei bisherigen Veranstaltungen hatten wir noch keine einzige Beschwerde. Dafür möchten wir uns bei den Fuhrbergern ganz herzlich bedanken“, betont Florian Scherpenzeel. Auch von der Unterstützung aus dem Ort zeigt er sich begeistert. „Die Feuerwehr kümmert sich zum Beispiel um die Notbeleuchtung und ein Notstromaggregat, was für uns eine große Hilfe ist“, so Scherpenzeel. Und auch die Zusammenarbeit mit dem örtlichen Schützenverein laufe hervorragend. Denn seit 2022 findet das Festival auf dem Schützenplatz statt, was sowohl bei den Besuchern als auch bei den Bands gut ankomme. „Der Platz ist wie für uns gemacht. Er bietet nicht nur eine hervorragende Infrastruktur mit den erforderlichen Stromanschlüssen, sondern wir können auch das Schützenheim als Büro und Rückzugsort für die Bands nutzen“, so Torsten Allert. Zur Stärkung gibt es auf dem Festival wieder einen klassischen Imbiss mit Bratwurst und Pommes, einen Foodtruck mit Burgern sowie einen weiteren Essenstand. „Und auch für Getränke



Die Macher von „Fuhrberg Rockt“ freuen sich auf das Open-Air-Festival auf dem Schützenplatz: Florian Scherpenzeel (von links), Torsten Allert und Oliver Dick. Foto: privat

zuglich Gebühren erhältlich. Derzeit sind bereits über 1000 der bis zu 1500 Tickets im Vorverkauf weggegangen. Deswegen ist es möglich, dass es keine Abendkasse gibt. Wenn doch, sind die Karten dort deutlich teurer: Sie kosten dann 40 Euro (ermäßigt 34 Euro). „Es lohnt sich also bald zuzuschlagen und nicht erst den Wetterbericht abzuwarten“, sagt Allert mit einem Augenzwinkern. Tickets gibt es auf der Internetseite [www.fuhrberg-rockt.de](http://www.fuhrberg-rockt.de) oder an den Vorverkaufsstellen Tankstelle Giesche in Fuhrberg, City-Schlüsseldienst Gerber in Großburgwedel, am Eisstadion in Mellendorf und beim TUI ReiseCenter in der Wedemark. Direkt gegenüber dem Schützenplatz steht eine Pferdekoppel als kostenloser Parkplatz zur Verfügung. Auch genügend Platz für Fahrräder gibt es.



Das Team von der Veranstaltungsagentur Construct Events unterstützt die Organisatoren bei der Planung: Marvin Ahrens (von links), Colin Bennett, Melissa Potthoff, Kristian Grube und Eike Grimmelt. Foto: privat

## Rock-Legenden und Party-Kracher

### Vier Bands aus Niedersachsen treten auf

Als Headliner kommen die norddeutschen Bands Torfrock und The Jetlags nach Fuhrberg und werden für einen unvergesslichen Abend sorgen. Unterstützung aus der Region bekommen sie von Moonday6 und Electric Revolver.

deutsch zu interpretieren, wie Let's work together (Let's Work Together, Canned Heat) oder He Jo (Hey Joe, Jimi Hendrix). Aber schon auf dem ersten Album tauchten auch eigene humoristische Lieder auf. Der bundesweite Durchbruch gelang der Band Anfang der Neunzigerjahre mit „Beinhart“.

**Torfrock**  
Klaus Büncher hat die Band „Torfrock“ 1977 gegründet und ist bis heute dabei. An seiner Seite rocken jetzt Volker Schmidt, Stefan Lehmann und Sven Berger, die dem altbewährten Torfrock-Sound einen neuen groovenden Wumms verpassen. Zunächst hatte die Band es zu ihrem Markenzeichen gemacht, Klassiker der Rockmusik platt-

dem Titelsong der ersten Werner-Comicverfilmung. Ein Teil der Torfrocklieder handelt von dem fiktiven Dorf Dorfmoorholm. Berühmt ist unter anderem der Hit „Presslufthammer B-B-B-B-Bernhard“. Andererseits besingt Torfrock fiktive Geschichten aus der Wikinger-Siedlung „Halthabu“, einer archäologischen Fundstätte in Schleswig-Holstein.

Die Band „Torfrock“ spielt sich seit mehr als 45 Jahren in die Herzen ihrer Fans. Foto: privat

Von vielen als die beste Partyband Norddeutschlands gefeiert, stehen „The Jetlags“ seit zwei Jahrzehnten für unvergessliche Nächte und volle, ausverkaufte Hallen. Und auch bei „Fuhrberg Rockt“ wollen sie wieder ihr musikalisches Feuerwerk zünden. Laut, wild und voller Energie nehmen sie ihr Publikum mit



Die Party-Band „The Jetlags“ heizt dem Publikum ordentlich ein. Foto: privat

dem Titelsong der ersten Werner-Comicverfilmung. Ein Teil der Torfrocklieder handelt von dem fiktiven Dorf Dorfmoorholm. Berühmt ist unter anderem der Hit „Presslufthammer B-B-B-B-Bernhard“. Andererseits besingt Torfrock fiktive Geschichten aus der Wikinger-Siedlung „Halthabu“, einer archäologischen Fundstätte in Schleswig-Holstein.

Von vielen als die beste Partyband Norddeutschlands gefeiert, stehen „The Jetlags“ seit zwei Jahrzehnten für unvergessliche Nächte und volle, ausverkaufte Hallen. Und auch bei „Fuhrberg Rockt“ wollen sie wieder ihr musikalisches Feuerwerk zünden. Laut, wild und voller Energie nehmen sie ihr Publikum mit

auf eine Zeitreise durch die Pop- und Rockgeschichte, von legendären Klassikern bis hin zu aktuellen Hits. Angeführt von dem charismatischen Cyril Krueger zeigen sie, wie man das Leben in vollen Zügen feiert – und dass Cover-Musik keinesfalls langweilig sein muss.

**Moonday6**  
Die Band „Moonday6“ besteht überwiegend aus Profimusikern, die sich aufgrund ihrer leeren Tourpläne während der Corona-Pandemie zusammengefunden haben.

Der Sänger Tobias Kiel ist international mit der A-Cappella-Gruppe vocalente unterwegs und der Gitarrist Holger Marx hat sich mit der Metal-Band Velvet Viper bis auf die Bühnen nach Wacken gespielt. Der Schlagzeuger Tim Kugel und Bassist Andreas Onken vervollständigen das Quartett. Ihre Musik ist inspiriert von Grunge-Bands wie Nirvana mit Einflüssen der Foo Fighters und Slash. 2023 erschien ihr erstes Album mit zwölf Songs, die sie mit dem Produzenten Hannes Jaeckl aufgenommen haben.

Das Quartett Moonday6 ist inspiriert von Grunge-Bands wie Nirvana mit Einflüssen der Foo Fighters und Slash. Foto: privat

Electric Revolver spielt kreativen Hard- und Heavy-Rock.

Vier gestandene Musiker aus Hannover/Wedemark haben sich zu der Band „Electric Revolver“ zusammengesetzt und lassen seit Anfang 2020 ihre unterschiedlichen Einflüsse zu einem eigenen Stil verschmelzen. Daraus entsteht eine vielschichtige Mischung aus Prog-, Metal-, Hardrock- und R&B-Elementen, die sie selbst als „kreativen Hard- und Heavy-Rock“ beschreiben. Zusätzlich zu ihren umfangreichen eigenen Songs hat die Band auch noch ein Cover-Repertoire mit Hits von AC/DC, Judas Priest, Iron Maiden und vielen anderen.



Electric Revolver spielt kreativen Hard- und Heavy-Rock. Foto: privat

Wir danken unseren Sponsoren und Partnern:

Haupt-sponsoren: NAC Neutral Airfreight Consultants, GIESCHE GmbH, GARTEN VON FORTMÜLLER, VELTINS, Nordpack GmbH, RANZENMAXX, ELEKTRO BÖCKENHEIMER, DEISTERWELLE, SVEN EHLERT, Fuhrberg, TUI ReiseCenter Wedemark, JUNKER, Dr. Deimann

Co-Partner: ...